

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 13.10.2009
Dezernat V	Amt V/02	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

I N F O R M A T I O N

**I0275/09**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	13.10.2009	nicht öffentlich
Stadtrat	05.11.2009	öffentlich

Thema: DS0372/09/1 Bürgerbefragung Sozialmonitoring

Am 08.10.2009 wurde der Antrag DS 0372/09/1 - Bürgerbefragung Sozialmonitoring - im Stadtrat beschlossen. Mit diesem Beschluss wurde die Drucksache DS 0372/09 - in die Verwaltung zurückverwiesen, um vor der erneuten Einbringung zur Beschlussfassung im Stadtrat zu prüfen, ob die entsprechende Befragung durch die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg oder durch die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) erfolgen kann.

In der Drucksache DS 0372/09 ist lediglich zur Erklärung des Gesamtzusammenhangs das Ergebnis des Teilnahmewettbewerbes dargestellt worden, dass die Verwaltung die Befragung vergeben hat. Der Beigeordnete V hat im Rahmen der Einbringung der Drucksache DS 0372/09 darauf hingewiesen, dass von sieben angeschriebenen potenziellen Leistungserbringern drei geantwortet haben. Aus den Angeboten wurde das wirtschaftlichste ausgewählt. **Die Leistung ist vergeben.** Die Verwaltung hat selbstverständlich geprüft, ob das beauftragte Institut geeignet und leistungsfähig ist. Entsprechende Nachweise liegen vor.

Der Oberbürgermeister zieht den Beschlusspunkt vier der Drucksache DS 0372/09 zurück, weil die Bereitstellung der Haushaltsmittel bereits mit dem Haushalt beschlossen worden war und die Umsetzung dieses Teilnahmewettbewerbes laufendes Geschäft der Verwaltung ist.

Die Zusammenarbeit mit der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg oder der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) wird hinsichtlich nicht ausschreibungspflichtiger Leistungen auf der Basis der bestehenden Rahmenverträge umgesetzt. Letztmalig wurde dazu mit der Information I 0381/08 - Kooperationen der Landeshauptstadt Magdeburg mit der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal -über die geleistete Zusammenarbeit im Stadtrat informiert. Das Dezernat V kooperierte mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) z. B. bei der Sommerakademie der Hochschule Magdeburg-Stendal, bei der Unterstützung der medizinischen Lehre für Medizinstudenten im Fachgebiet Sozialmedizin (Seminalgestaltung im Gesundheits- und Veterinäramt) oder der Öffentlichkeitsarbeit der Otto von Guericke-Universität im Bereich der Berufsfelderkundung für das Fachgebiet Psychologie durch Teilnahme von Mitarbeiter/innen an entsprechenden Informationsveranstaltungen oder bei der Übernahme von Studentinnen und Studenten der Hochschule und der Universität für Praktika und die Anfertigung von Bachelor- oder Magisterarbeiten.

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes zur Befragung Sozialmonitoring ist das Zentrum für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung (ZSM) der Otto-von-Guericke-Universität-Magdeburg einbezogen worden. Für den Vorstand des ZSM fungiert als Sprecherin eine Vertreterin des Institutes für Soziologie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Weitere Mitglieder sind Vertreter bzw. Vertreterinnen von Fakultäten der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg bzw. von der Hochschule Magdeburg-Stendal. Ein Angebot zur Durchführung der Befragung ist bei der Stadtverwaltung nicht eingegangen.

Mit dem Bezug zu bisherigen und zukünftigen Aufgabenstellungen erreichen die Verwaltung ständig Angebote zur Konkretisierung der Zusammenarbeit zwischen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) oder anderer Forschungseinrichtungen. Kontakte werden auch neben den jährlichen Gesprächen zur Kooperation zwischen der Stadtverwaltung, der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal durch die Stadtverwaltung aufgenommen, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu erschließen.

Das im Antrag DS 0372/09/1 benannte Schreiben des Institutes für Erziehungswissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg wird zum Anlass genommen, auf der Grundlage der bestehenden Rahmenvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in einem anderen Projektzugang weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu prüfen.

Fragestellungen für im Haushalt lebende Kinder sind in der Befragung berücksichtigt worden. Der Fragebogen mit zweiundsiebzig Fragen und detaillierten Antwortmöglichkeiten ist durch interessierte Mitglieder des Stadtrates in der Stabsstelle Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung (V/02) einsehbar.

Bearb.: Herr Dr. Gottschalk  
Tel.: 540 3104

Brüning